



FIGURES



IM GESCHÄFTSJAHR 2004/05 STEIGERTE YPSOMED SOWOHL DEN UMSATZ ALS AUCH DEN BETRIEBS- UND REINGEWINN MARKANT.

Umsatzentwicklung 1. April–31. März

in Tausend CHF	2004/05	in %	2003/04	in %	Veränderung in %
Eigenfabrikate	186 403	77.1	130 573	65.7	42.8
FreeStyle	20 656	8.5	46 324	23.3	-55.4
Übrige Produkte	34 764	14.4	21 837	11.0	59.2
Total Umsatz	241 823	100.0	198 734	100.0	21.7

Ypsomed mit neuen Rekordwerten

Ypsomed hat im Geschäftsjahr 2004/05 neue Höchstwerte in Bezug auf Umsatz, Ergebnis und Investitionen erzielt. Der konsolidierte Umsatz der Ypsomed Gruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21.7% auf CHF 241.8 Mio. Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern verbesserte sich auf CHF 47.5 Mio., was einer EBIT-Marge von 19.7% entspricht. Der Unternehmensgewinn betrug 16.2% des Umsatzes und erreichte CHF 39.2 Mio. In den letzten 12 Monaten investierte die Ypsomed über CHF 71.5 Mio. in den Ausbau der Produktionskapazitäten.

Kerngeschäft bringt starkes Umsatzwachstum

Ypsomed erzielte in der Berichtsperiode im Kerngeschäft ein Umsatzwachstum von 42.8%. Der Umsatz im Segment «Eigene Produkte», zu denen Pen-Systeme und Pen-Nadeln sowie präzise Drehteile und Baugruppen der Ypsotec gehören, stieg von CHF 130.6 Mio. auf einen neuen Rekordwert von CHF 186.4 Mio. Das massive Wachstum erklärt sich in erster Linie durch Volumensteigerung bei den im Markt eingeführten Pen-Systemen und durch die erfolgreiche Lancierung von neuen Pen-Systemen wie beispielsweise dem «semi-disposable» Pen OptiClik® für Lantus von sanofi-aventis oder dem Einweg-Pen für Gonal-f® von Serono. Durch die Beendigung des Distributionsvertrages für das Blutzucker-Messgerät FreeStyle per Ende Juli 2004 fiel der Umsatz im Bereich «FreeStyle» im Vorjahresvergleich um 55.4% auf CHF 20.7 Mio. Umso erfreulicher sind

dagegen die Umsatzzunahmen im Direkthandelsgeschäft bei der DiaExpert in Deutschland und bei der Herstellung von Medizinalprodukten und Komponenten für Dritte. Das DiaExpert-Geschäft gehört seit 1.10.2003 zur Ypsomed. Insgesamt resultierte für die Ypsomed Gruppe im Geschäftsjahr 2004/05 ein Umsatzwachstum von 21.7%.

Sehr geringes Währungsrisiko

Im Gegensatz zu anderen Medizinaltechnikunternehmen ist die Ypsomed kaum einem Währungsrisiko ausgesetzt, denn die Pen-Systeme und damit der Grossteil des Umsatzes werden ausschliesslich in Schweizer Franken verrechnet. Der Umsatzanteil in Schweizer Franken wird sich in Zukunft tendenziell noch erhöhen.

Produktivität deutlich gesteigert

Dank einem starken Umsatzwachstum und gezielten Verbesserungen im operativen Geschäft konnten die Margen und das Ergebnis der Ypsomed Gruppe wie geplant weiter verbessert werden. Der Bruttogewinn von CHF 96.9 Mio. erhöhte sich im Vergleich zur Vorperiode um 1.9% auf 40.1%. Die Steigerung der Bruttomarge wurde speziell durch Produktivitätsverbesserungen in der Fertigung und Kostensenkungen in der Logistik erreicht. Die Investitionen in den neuen Standort Solothurn und in modernste Produktionsanlagen führen zu einer weitgehenden Automatisierung und konstant hohen Qualität. Dies zahlt sich besonders bei Produkten aus, welche in grossen Volumen hergestellt werden.

EBIT-Marge erhöht sich auf 19.7%

Im Geschäftsjahr 2004/05 erzielte die Ypsomed Gruppe einen operativen Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern von CHF 47.5 Mio. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 19.7%, womit sich Ypsomed ihrem EBIT-Zielwert von über 20% weiter angenähert hat. Einen einmaligen Effekt auf die Ausgaben für Marketing & Verkauf hatte die Beendigung des FreeStyle-Vertriebs, welcher aber durch eine Kompensationszahlung mehr als ausgeglichen werden konnte. Die Marketing & Verkauf-Kosten von CHF 19.1 Mio. sanken deshalb im Vorjahresvergleich sogar leicht. Stark zugenommen haben indes die Gesamtausgaben für Forschung & Entwicklung. Sie erhöhten sich um 20% auf CHF 20.3 Mio. respektive 8.4% des Umsatzes, weil die Ypsomed einerseits selber vermehrt eigene Entwicklungsprojekte für Technologie- und Pen-System-Plattformen forciert hat und andererseits zahlreiche Projekte für bestehende und neue Kunden laufen. Dementsprechend blieben die meisten meilensteingebundenen Entwicklungsbeiträge der Pharma-Partner auf einem tieferen Niveau als im Vorjahr. Wegen des Mitarbeiterausbaus im Bereich Forschung & Entwicklung und den initialisierten Aktivitäten für eigene Entwicklung ist in Zukunft mit einem höheren F&E-Anteil von netto rund 5% des Umsatzes zu rechnen. Die allgemeinen Administrationskosten blieben mit 6.6% des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant.

Unternehmensgewinn weiter verbessert

Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug CHF 69.4 Mio. Die EBITDA-Marge verbesserte sich damit von 24.9% auf 28.7%. Im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2003/04 ist der Goodwill in der aktuellen Berichtsperiode entsprechend der gültigen IFRS Regelung nicht mehr amortisiert, sondern einem Impairment-Test unterworfen worden. Die Abschreibungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um rund 34% von CHF 15.7 Mio. auf CHF 21.0 Mio., obwohl die Investitionen in Sachanlagen um annähernd 90% von CHF 38.0 auf CHF 71.5 Mio. zunahmen. Dies erklärt sich einerseits dadurch, dass Abschreibungen auf Investitionen im letzten Geschäftsjahr erst pro rata vorgenommen werden konnten und andererseits durch die Partizipation der Pharma-Partner an kundenspezifischen Investitionen in Fertigungsanlagen. Die von Ypsomed angeschafften und betriebenen Werkzeuge, Maschinen und Anlagen werden an die Pharma-Partner (zu Einstandspreisen) zurückverkauft, bleiben aber im Besitz der Ypsomed. Die Abschreibungen erhöhten sich somit im Geschäftsjahr 2004/05 im Verhältnis zum Umsatz lediglich von 7.9% auf 8.7%.

Dank der tiefen Finanzierungskosten und einer moderaten Steuerrate stieg der konsolidierte Unternehmensgewinn der Ypsomed Gruppe im Geschäftsjahr 2004/05 auf CHF 39.2 Mio., was einer Reingewinn-Marge von 16.2% entspricht. Der Gewinn pro Aktie erreichte damit CHF 3.49, basierend auf insgesamt 11 244 213 ausgegebenen Ypsomed-Aktien.

Starker Cashflow und solide Eigenkapitalfinanzierung

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 183% auf CHF 94.8 Mio., was eine Geldflussmarge von 39% ergab. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug netto insgesamt CHF 66.4 Mio. und floss in den Ausbau der Produktionskapazitäten im Umfang von brutto CHF 71.5 Mio. Durch ein striktes Kostenmanagement und die Verlagerung von bestimmten Investitionen in die nächste Periode fielen die Investitionen insgesamt geringer als ursprünglich geplant aus. Der Erwerb von konservativen und weitgehend abgesicherten Finanzanlagen lag bei CHF 70.6 Mio.

Das hohe Wachstum konnte weitestgehend mit dem Cashflow finanziert werden. Insgesamt sind der Ypsomed Gruppe aus dem Börsengang Nettoeinnahmen von CHF 206 Mio. zugeflossen. Das Aktionärsdarlehen von Willy Michel wurde im Geschäftsjahr 2004/05 durch Umwandlung in Aktienkapital und durch einen Teil der IPO Einnahmen auf CHF 218.1 Mio. reduziert.

Im Berichtsjahr 2004/05 erhöhte sich demzufolge die Bilanzsumme um 31.5% auf CHF 658.5 Mio. Die Ypsomed Gruppe verfügte per 31. März 2005 über liquide Mittel von CHF 125.6 Mio., wovon CHF 69.6 Mio. in Finanzanlagen investiert waren. In der selben Periode stieg das Umlaufvermögen um 122% auf CHF 207.1 Mio. Das Lager reduzierte sich jedoch um 8.2% auf CHF 34.6 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen mit 16.4% des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich hoch. Das konsolidierte Eigenkapital erreichte per 31. März 2005 CHF 357.2 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 54.2%. Die Eigenkapitalrendite (ROE) auf dem durchschnittlichen Eigenkapital seit dem Börsengang betrug 11.3%.

Gewinnausschüttung als Nennwertrückzahlung

Das gute Gesamtjahresergebnis erlaubt es dem Verwaltungsrat der Ypsomed Gruppe, der Generalversammlung eine Dividende in der Höhe von CHF 0.90 pro Aktie zu beantragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 25.8%, welche damit in der bereits beim Börsengang kommunizierten Bandbreite zwischen 15% und 30% liegt. Die Gesamtausschüttung von CHF 10.1 Mio. soll in Form einer steuerlich bevorzugten Nennwertrückzahlung von CHF 0.90 pro Aktie erfolgen.

Ausblick und Risikomanagement

Es ist davon auszugehen, dass die Märkte, in denen die Ypsomed Gruppe tätig ist, auch in Zukunft weiter nachhaltig stark wachsen werden. Auf Grund der vorliegenden Kundenprognosen und in Anbetracht der umfangreichen Pipeline an neuen Entwicklungen ist Ypsomed zuversichtlich, im nächsten Jahr ein Umsatzwachstum von 20% bis 25% zu erzielen. Ypsomed wird dabei besonders von der langjährigen Partnerschaft mit sanofi-aventis und dem Markterfolg des langwirkenden Insulins Lantus profitieren können. Mit der Lancierung des OptiClik®-Pen-Systems in den USA und später in weiteren Märkten nimmt der Umsatzanteil von sanofi-aventis am Ypsomed Gesamtumsatz vorübergehend weiter zu und wird leicht über 50% betragen.

Um das vorhandene Marktpotenzial ausschöpfen zu können, wird Ypsomed weiter in die Forschung & Entwicklung von innovativen Pen-Systemen investieren und die bestehenden Produktionskapazitäten massiv ausbauen. Das ist eine grosse Herausforderung für das Unternehmen, die Mitarbeiter und involvierten Partner, da die Unternehmensexpansion technisch, organisatorisch und personell äusserst anspruchsvoll ist. Verzögerungen beim Ausbau können deshalb auch bei einer sehr sorgfältigen Planung und Umsetzung grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Ypsomed legt dabei grössten Wert auf die Qualität der Anlagen, der Prozesse und der erzeugten Produkte. Die hohen Qualitätsanforderungen werden laufend überprüft und gemeinsam mit den Pharma-Partnern kontrolliert. Besonders bei Produkten, welche in Millionen-Stückzahlen hergestellt werden, ist die In-Prozess-Qualitätskontrolle von hoher Bedeutung. Dennoch können Qualitätsabweichungen auftreten, die zu höheren Kosten führen können.

Ypsomed ist zuversichtlich, dass die EBIT-Marge in den nächsten 12 Monaten auf etwas über 20% gesteigert werden kann. Die Verbesserung der Profitabilität wird sich einerseits aus dem Produkte-Mix ergeben, andererseits aus höheren Produktionsvolumen und entsprechenden Produktivitätsfortschritten, z.B. durch die verstärkte Automatisierung und kontinuierliche Verbesserungen in der Produktion sowie durch eine bessere Nutzung der aufgebauten Infrastruktur. Da Ypsomed ihre Produkte weitgehend über etablierte Pharma-Partner vertreibt, werden die Marketing- und Vertriebskosten in Zukunft eher unterproportional zunehmen.

Zur Absicherung der umfangreichen Produktionserweiterung beteiligen sich bestimmte Pharma-Partner an den kundenspezifischen Investitionen. Die Investitionen in den Ausbau der Produktion werden im Geschäftsjahr 2005/06 etwas über CHF 70 Mio. betragen. Darin enthalten sind CHF 20 Mio., die im Vorjahr noch nicht realisiert wurden. Rund 20% der Investitionen werden von Pharma-Partnern übernommen. In den Folgejahren rechnet Ypsomed mit Investitionen von rund CHF 50 Mio. pro Jahr.

Die Währungs- und Zinsrisiken der Ypsomed Gruppe werden wegen der Rechnungsstellung in Schweizer Franken und angesichts des tiefen und fixierten Zinssatzes auf dem Aktionärsdarlehen als sehr gering beurteilt. Die Ypsomed Gruppe rechnet mit einer durchschnittlichen Steuerrate von rund 15% über die nächsten vier Jahre.

Zusammenfassend ist die Ypsomed Gruppe zuversichtlich, die anstehende Expansion erfolgreich umsetzen und dabei die operative Performance und die Profitabilität weiter verbessern zu können.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	1. April 2004– 31. März 2005	in %	1. April 2003– 31. März 2004 ungeprüfte Werte*	in %	11 Monate 1. Mai 2003– 31. März 2004
Nettoerlös	27	241 823	100.0	198 734	100	185 365
Herstellungskosten der verkauften Produkte	20	-144 936	-59.9	-122 877	-61.8	-113 640
Bruttoergebnis		96 888	40.1	75 857	38.2	71 725
Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen		5 996	2.5	10 189	5.1	9 015
Forschungs- und Entwicklungskosten		-20 290	-8.4	-16 810	-8.5	-15 412
Forschungs- und Entwicklungskosten netto	20	-14 295	-5.9	-6 621	-3.3	-6 397
Marketing- und Vertriebskosten	20, 21	-19 119	-7.9	-22 894	-11.5	-20 971
Verwaltungskosten	20	-15 926	-6.6	-13 209	-6.6	-12 436
Betriebsergebnis vor Goodwill Amortisation		47 548	19.7	33 133	16.7	31 921
Goodwill Amortisation	11	0	0.0	-14 691	-7.4	-14 691
Betriebsergebnis nach Goodwill Amortisation		47 548	19.7	18 442	9.3	17 230
Finanzkosten netto	23, 24	-1 919	-0.8	-1 188	-0.6	-3 051
Übrige nichtbetriebliche Erträge	25	36	0.0	276	0.1	273
Ergebnis vor Steuern		45 665	18.9	17 530	8.8	14 452
Ertragssteuern	26	-6 470	-2.7	-3 486	-1.8	-2 862
Konzernergebnis		39 195	16.2	14 044	7.1	11 590
Gewinn pro Aktie (Basis und Verwässerung)	29	3.49		1.25		1.03
Konzernergebnis vor Goodwill Amortisation		39 195	16.2	28 735	14.5	26 281
Betriebsergebnis nach Goodwill Amortisation		47 548		18 442		17 230
Goodwill Amortisation		0		14 691		14 691
Abschreibungen auf immateriellen Werten		778		685		646
Abschreibungen auf Sachanlagen		21 033		15 747		14 747
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen)		69 359	28.7	49 565	24.9	47 314

*Die Vorjahreszahlen per 31. März 2004 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

KONSOLIDIERTE BILANZ

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	31.03.05	in %	31.03.04	in %
Aktiven					
Flüssige Mittel	4	55 985	8.5	12 616	2.5
Wertschriften	5	69 608	10.6	0	0.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	39 629	6.0	29 986	6.0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	7	7 252	1.1	13 008	2.6
Vorräte	8	34 602	5.3	37 703	7.5
Kurzfristige Aktiven		207 076	31.4	93 313	18.6
Finanzanlagen	9	20	0.0	20	0.0
Latente Ertragssteuerguthaben	26	4 466	0.7	5 179	1.0
Übrige langfristige Vermögenswerte		211	0.0	122	0.0
Sachanlagen	10, 12	145 899	22.2	101 570	20.3
Immaterielle Vermögenswerte	11	300 810	45.7	300 579	60.0
Langfristige Aktiven		451 406	68.6	407 470	81.4
Total Aktiven		658 482	100.0	500 783	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	41 634	6.3	16 840	3.4
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	26	5 389	0.8	3 923	0.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten + Abgrenzungen	13	18 445	2.8	12 491	2.5
Kurzfristige Verbindlichkeiten		65 468	9.9	33 254	6.6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	14	218 121	33.1	439 245	87.7
Rückstellungen	15	13 869	2.1	12 556	2.5
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	26	3 851	0.6	3 888	0.8
Langfristige Verbindlichkeiten		235 842	35.8	455 689	91.0
Aktienkapital	17	140 553	21.3	250	0.0
Konzernreserven		177 424	26.9	0	0.0
Konzernergebnis		39 195	6.0	11 590	2.3
Eigenkapital		357 172	54.2	11 840	2.4
Total Passiven		658 482	100.0	500 783	100.0

KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	1. April 2004– 31. März 2005	1. April 2003– 31. März 2004*	1. Mai 2003– 31. März 2004
Konzernergebnis		39 195	14 044	11 590
Abschreibungen auf Sachanlagen	10	21 033	15 747	14 747
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	11	778	685	646
Goodwill Amortisation	11	0	14 691	14 691
Veränderung Rückstellungen	15	1 313	1 500	1 175
Buchverluste aus Wertschriften	5	441	0	0
Steuern	26	6 470	3 486	2 862
Cashflow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen der Netto Aktiven		69 230	50 153	45 711
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	-9 643	-10 539	-11 439
Zunahme (-)/Abnahme (+) der übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte	7	5 667	-6 081	-6 329
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	8	3 101	-6 968	-8 002
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	24 794	7 349	4 311
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	13	5 954	4 259	4 563
Bezahlte Steuern	26	-4 328	-4 632	-2 280
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		94 775	33 540	26 535
Erwerb von Sachanlagen	10	-71 459	-37 960	-37 017
Veräusserung von Sachanlagen	10,12	6 101	641	614
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	11	-1 013	-998	-991
Veräusserung von immateriellen Vermögenswerten	11	1	37	37
Akquisition (net of cash)		0	-1 396	-1 396
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-66 370	-39 676	-38 753
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Wertschriften	5	-70 049	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der kurzfr. Finanzverbindlichkeiten		0	-4 200	-4 200
Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	14	-121 374	21 578	21 578
Zunahme (+)/Abnahme (-) Eigenkapital		206 387	-2 519	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		14 964	14 859	17 378
Total Cashflow		43 369	8 723	5 160
Bestand flüssige Mittel am 1. April	4	12 616	3 893	7 456
Bestand flüssige Mittel am 31. März	4	55 985	12 616	12 616
Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel		43 369	8 723	5 160
Zinsertrag		321	102	101
Zinsaufwand		1 152	2 255	2 251

*Die Vorjahreszahlen per 31. März 2004 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

EIGENKAPITALNACHWEIS

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Aktienkapital	Agio+Reserven	Gewinnreserven	Total
Stand 1. April 2003				
Neugründung 1. Mai 2003	250			250
Konzernergebnis 1.5.03–31.03.04			11 590	11 590
Stand 31. März 2004	250		11 590	11 840
Stand 1. April 2004	250		11 590	11 840
Konzernergebnis 1.04.04–31.03.05			39 195	39 195
Kapitalerhöhung	140 303	177 639		317 942
Kapitalerhöhungskosten		-11 958		-11 958
Agio aus Absorptionsfusion		166		166
Währungsumrechnungsdifferenzen		-13		-13
Stand 31. März 2005	140 553	165 834	50 785	357 172

GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

1. Allgemeine Angaben

Die Ypsomed Holding AG ist eine am 29. Dezember 2003 nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf (Kanton Bern, Schweiz).

Das Unternehmen geht aus einem im Jahr 2003 erfolgten Splitting der Disetronic Gruppe hervor. Disetronic hatte sich seit der Unternehmensgründung 1984 auf die Entwicklung und Herstellung von Infusionspumpen spezialisiert. 1986 erfolgte eine Geschäftsausweitung in den Bereich Injektionssysteme.

Im Jahr 2003 übernahm die Roche Holding AG alle Anteile der Disetronic Holding AG im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebots. Im Zusammenhang mit diesem Übernahmeangebot unterzeichneten Roche und Willy Michel, der direkt und indirekt etwa 33% der Anteile an der Disetronic Holding AG hielt, am 10. Februar 2003 ein Transaction Agreement, im Rahmen dessen sich Willy Michel u.a. bereit erklärte, seine Anteile an der Disetronic Holding AG indirekt an Roche zu verkaufen.

Parallel dazu erwarb Willy Michel von der Disetronic Holding AG indirekt über die Finox Beteiligungen AG die Anteile an der Ypsomed AG (vormals Disetronic Injection Systems AG), der Ypsotec AG (vormals Décolletage AG) und der TecPharma Licensing AG (vormals Disetronic Services AG) sowie weitere Vermögenswerte des Geschäftsbereichs Injektionssysteme im Rahmen eines SAPA (Share and Asset Purchase Agreement) vom 10. Februar 2003. Das Transaction Agreement und das SAPA kamen am 30. April 2003 zum Abschluss.

Im Rahmen des Share Purchase Agreement vom 23. März 2004 erwarb Ypsomed Holding AG die Anteile an den drei direkten Tochtergesellschaften Ypsomed AG, Ypsotec AG und TecPharma Licensing AG von der Finox Beteiligungen AG. Ausserdem übernahm das Unternehmen verschiedene Forderungen der Finox Beteiligungen AG im Rahmen eines Darlehensvertrages. Am 28. Juli 2004 kam es zur Fusion zwischen der Finox Beteiligungen AG und der Ypsomed Holding AG.

Seit 2004 ist Ypsomed an der SWX Swiss Exchange kotiert. Der Handel wurde am 22. September 2004 aufgenommen.

Die Ypsomed Gruppe ist eine führende unabhängige Medizinaltechnikfirma für Injektionssysteme für Pharma- und Biotechunternehmen sowie Anbieterin im Bereich Pen-Nadeln.

Das Kerngeschäft der Ypsomed ist die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, die es Patienten erlauben, sich selber Medikamente zu verabreichen.

Die Gruppe verfügt über drei Produktionsstätten in Burgdorf, Grenchen und Solothurn und kann auf ein europaweites Vertriebsnetz zurückgreifen.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 12. Mai 2005 vom Verwaltungsrat genehmigt.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2004/05 (1. April 2004–31. März 2005) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie basiert auf den für die Berichtsperiode nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Die konsolidierte Jahresrechnung für die per 31. März 2004 beendete 11-monatige Berichtsperiode (1. Mai 2003–31. März 2004) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Finanzinformationen für den Monat April 2003 wurden auf der Basis der geprüften und nach IFRS erstellten konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsbereichs Ypsomed Injection der Disetronic Holding AG erstellt.

Die Erstellung der Jahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Konsequenzen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen zeitigen. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Alle in der Jahresrechnung und im Anhang angegebenen Zahlen sind – falls nicht anders angegeben – jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1000) gerundet.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird auf Anschaffungskostenbasis erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zu ihrem jeweiligen Marktwert (fair value).

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Geschäftsjahr 2004/05 bilanzierte Ypsomed nach dem neuen IFRS 3-Standard «Unternehmenszusammenschlüsse». IFRS 3 verlangt die gleichzeitige Anwendung von IAS 36 «Wertminderung von Vermögenswerten» und IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte». Danach wird der aus Übernahmen erwachsende Goodwill nicht mehr planmässig abgeschrieben, sondern einmal jährlich auf Werthaltigkeit getestet und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert. Die Anwendung des IFRS 3-Standards würde das Vorjahr wie folgt beeinflussen:

Erhöhung immaterielle Vermögenswerte	14.691 Millionen
Erhöhung einbehaltene Gewinne	14.691 Millionen
Erhöhung Gewinn pro Aktie (Basis)	CHF 1.31
Erhöhung Gewinn pro Aktie (verwässert)	CHF 1.31

Durch die Anwendung von IFRS 3 ergaben sich keine Auswirkungen auf die Eröffnung der einbehaltenen Gewinne per 1. April 2004.

Konsolidierung

Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften sind jene Unternehmen (inkl. Zweckgesellschaften), deren finanzielle und betriebliche Geschicke von der Gruppe gelenkt werden auf Grund einer Beteiligung, die mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Anteile ausmacht. Die Kontrolle über ein Unternehmen setzt das Vorhandensein und die Wirkung potenzieller Stimmrechte voraus, die zum aktuellen Zeitpunkt ausgeübt oder konvertiert werden können. Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert, wenn die Kontrolle über sie auf die Gruppe übertragen wurde. Endet diese Kontrolle, so endet auch die Konsolidierung.

Die Übernahme von Tochtergesellschaften durch die Gruppe wird nach der Erwerbsmethode (Purchase Method) bilanziert. Die Kosten der Übernahme werden zum jeweiligen Marktwert (Fair Value) der Vermögenswerte und Schulden zuzüglich der direkten Übernahmekosten angesetzt. Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übernommene identifizierbare Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden zunächst zu dem bei der Übernahme geltenden Marktwert bewertet, unabhängig von der Höhe allfälliger Minderheitsbeteiligungen. Die Differenz aus Übernahmekosten und Marktwert des von der Gruppe übernommenen Anteils der identifizierbaren Nettovermögenswerte wird als Goodwill verbucht. Liegen die Übernahmekosten unter dem Marktwert des Nettovermögens der übernommenen Tochtergesellschaft, wird die Differenz direkt erfolgswirksam verbucht.

Transaktionen, Salden und unrealisierte Gewinne zwischen Konzerngesellschaften werden eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich. Wo nötig, werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Tochtergesellschaften geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

Assoziierte Unternehmen

Assoziierte Unternehmen sind jene Unternehmen, die von der Gruppe zwar wesentlich beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden. In der Regel besteht eine Beteiligung von 20% bis 50%. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden nach der Methode der Kapitalzurechnung (Equity-Methode) zum Anschaffungswert bilanziert. Die von der Gruppe gehaltene Beteiligung an assoziierten Unternehmen schliesst den zum Erwerbszeitpunkt identifizierten Goodwill mit ein (netto kumulativer Impairment-Verluste).

Der Anteil der Gruppe an den nach der Übernahme erwirtschafteten Gewinnen oder Verlusten der assoziierten Unternehmen wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Der Anteil an der Bewegung bei den Reserven wird in den Reserven bewertet. Die kumulativen Bewegungen nach Abschluss der Transaktion werden mit dem Buchwert verrechnet. Ist der von der Gruppe zu verzeichnende Verlustanteil gleich der oder grösser als die Beteiligung am assoziierten Unternehmen (inkl. andere ungesicherte Forderungen), so werden keine weiteren Verluste ausgewiesen, es sei denn, die Gruppe hätte Verbindlichkeiten für das assoziierte Unternehmen übernommen oder Zahlungen für dieses geleistet.

Unrealisierte Gewinne aus Transaktionen zwischen der Gruppe und deren assoziierten Unternehmen werden in Höhe der von der Gruppe an ihnen gehaltenen Beteiligungen eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich oder die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen wurden geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

Umrechnung von Fremdwährungen

Geschäfte in Fremdwährungen werden in die funktionale Währung zum Umrechnungskurs per Datum der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährungen und aus der zu Jahresendkursen erfolgten Umrechnung der in Fremdwährungen denominierten Aktiven und Passiven werden erfolgswirksam verbucht.

GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Liquide Mittel

Liquide Mittel beinhalten Kassenbestände, Sichtguthaben und Termineinlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen für nicht- oder schwer einbringbare Forderungen.

Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Diese werden in Abzug gebracht, wenn offenkundig ist, dass überfällige oder gefährdete Forderungen nicht realisiert werden können.

Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellkosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Unfertige und fertige Produkte des Unternehmens werden zu Herstellungskosten einschliesslich zugehöriger Produktions- und Gemeinkosten bilanziert. Als Nettoveräußerungswert gilt der voraussichtliche Standardpreis, abzüglich allfälliger Korrekturen aufgrund von tieferen Marktpreisen. Vorräte, deren Nettoveräußerungswert unter den Kosten liegt, werden entsprechend wertberichtigt. Unverkäufliche Ware wird vollständig abgeschrieben.

Finanzanlagen

Finanzanlagen werden der Art der Anlage entsprechend entweder zu Verkehrswerten oder fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben:

– Gebäude	25 bis 40 Jahre
– Anlagen, Maschinen und Betriebseinrichtungen	3 bis 10 Jahre
– Büroeinrichtungen und Fahrzeuge	3 bis 8 Jahre
– Sonstige Sachanlagen	2 bis 10 Jahre

Langfristige Leasingverträge, die Anlagekäufen mit langfristiger Finanzierung entsprechen (Financial Leasing), werden bei Vertragsbeginn zum Verkehrswert oder zum Barwert der Mindestzahlungen aktiviert und linear über die Leasingdauer abgeschrieben.

Immaterielle Vermögenswerte

Goodwill auf Akquisitionen

Übersteigt der Kaufpreis einer Tochtergesellschaft/eines assoziierten Unternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs den tatsächlichen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird die Differenz als Goodwill aktiviert. Der Goodwill wird jeweils zum Jahresende erneut auf seine Werthaltigkeit geprüft und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert.

Übrige immaterielle Vermögenswerte

Patente werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen und über ihre betriebliche Nutzungsdauer von 15–20 Jahren linear abgeschrieben. EDV-Software wird auf der Basis der Anschaffungskosten und der Inbetriebnahmekosten aktiviert und über ihre geschätzte Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben.

Werthaltigkeit

Vermögenswerte mit unendlicher Nutzungsdauer werden einem jährlichen Impairment-Test unterzogen. Abschreibungsfähige Vermögenswerte werden auf ihre Werthaltigkeit geprüft, wenn umstandsbedingte Änderungen Anlass zu der Vermutung geben, dass ihr Buchwert nicht werthaltig ist. Impairment-Verluste werden in Höhe jenes Betrages ausgewiesen, um den der Buchwert des Vermögenswertes seinen tatsächlichen Wert übersteigt. Für die Ermittlung der Werthaltigkeit werden die Vermögenswerte auf dem Niveau der kleinsten zahlungsmittelgenerierenden Einheit (cash-generating unit) zusammengefasst.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Der Buchwert von Aktionärsdarlehen basiert auf dem Nominalwert, unter Berücksichtigung von Zinsen, Tilgungsfristen und sonstiger relevanter Vertragsvereinbarungen.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen der Abdeckung von Verlustrisiken und Leistungsverpflichtungen der Gruppe. Sie sind in der Bilanz auszuweisen, wenn erkennbar ist, dass ein Geldmittelabfluss erforderlich wird, um einer Verpflichtung nachzukommen, welche aus einem Ereignis der Vergangenheit entstanden ist und die Höhe des Abflusses zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Für die Altersvorsorge bestehen – neben den staatlichen Vorsorgeeinrichtungen – verschiedene Beitragsprimat-Versicherungen der Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Die Kosten der Altersvorsorge werden vorwiegend paritätisch von den Mitarbeitern und den Unternehmen getragen und in eigene Vorsorgeeinrichtungen überführt. Wenn – im Falle von Vorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat – der 10%-Korridor nach IAS 19.95 überschritten ist, wird der Effekt aus versicherungsmathematischen Gewinnen oder Verlusten linear über die angenommene durchschnittliche Restdienstzeit der Versicherten erfolgswirksam verbucht.

In Übereinstimmung mit IAS 19 (revidiert) wurden die Personalvorsorgeverpflichtungen in Vorsorgeeinrichtungen, die in Teilen Charakteristiken von Leistungsprimatplänen (Schweiz) aufweisen, unter Zugrundelegung der Projected Unit Credit-Methode neu bewertet. Die per 31. März 2005 ermittelten Werte wurden anhand der letzten versicherungstechnischen Bewertung vom 1. April 2004 fortgeschrieben.

Die Beiträge des Konzerns an Personalvorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat werden im entsprechenden Geschäftsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Steuern

Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf das Kapital sowie nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden, Lizenzen und Management Fees ein. Sie werden in Übereinstimmung mit den in den einzelnen Ländern geltenden Steuergesetzen ermittelt.

Latente Steuern werden auf der Basis der Comprehensive Liability-Methode zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen von Unterschieden zwischen konzerninternen und den jeweils gültigen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Sofern die Verrechnung von Steuerguthaben unwahrscheinlich ist, werden diese nicht erfasst. Die Steuerrückstellungen werden laufend an Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst.

Ertragsrealisierung

Erträge aus Warenverkäufen gelten zum Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr als realisiert. Für sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten inklusive der Kosten für Rückgaben werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Beiträge zur Produktentwicklung

Beiträge von Dritten aus Auftragsentwicklung werden jener Periode zugewiesen, in der die entsprechenden Entwicklungskosten anfallen.

Forschung & Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungskosten werden laufend der Erfolgsrechnung belastet. Die Kriterien zur Aktivierung der Entwicklungskosten gemäss IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» werden gegenwärtig nicht erfüllt. Das für Forschungs- und Entwicklungszwecke eingesetzte Anlagevermögen wird aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Fremdwährungsrisiken

Der Konzern ist Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung gegen Währungsschwankungen werden gegebenenfalls entsprechende Devisenverträge (Termin- und Optionskontrakte) mit anerkannten Finanzinstituten abgeschlossen. Per Jahresende ausstehende Kontrakte werden zu Marktwerten bilanziert. Gewinne bzw. Verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Zinssatzrisiken

Die Kreditinstrumente des Konzerns sind festverzinslich. Dadurch werden die Auswirkungen von Zinsschwankungen auf die Ertragslage des Konzerns gemindert.

Kreditrisiken

Die Kreditrisiken der finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die fortgesetzte Bonitätsprüfung und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Alle im Anhang erwähnten konsolidierten 12 Monatszahlen des Vorjahres per 31.03.04 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

1. Konsolidierungskreis

	Beteiligung	Aktienkapital	Forschung & Entwicklung	Produktion	Marketing & Verkauf	Finanzierung & Dienstleistung
Ypsomed Holding AG, CH-Burgdorf		CHF 140 552 663				X
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 500 000	X	X	X	X
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 100 000				X
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100%	CHF 1 000 000		X	X	
Ypsomed GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 100 000			X	
DiaExpert GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 50 000			X	
Feelfree GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 25 000			X	
Ypsomed AB, SE-Nacka Strand	100%	SEK 100 000			X	
Ypsomed S.A.S., FR-Paris	100%	EUR 50 000			X	
Ypsomed BV, NL-Vianen	100%	EUR 50 000			X	
Ypsomed Srl, IT-Verona (in Liquidation)	100%	EUR 50 000			X	

Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde erstmals die neu gegründete Feelfree GmbH, Sulzbach, Deutschland, konsolidiert. Per 7. Juli 2004 wurde die Décolletage AG, Grenchen, Schweiz, in Ypsotec AG umbenannt.

2. Reversed merger

Per 28. Juli 2004 kam es zur Fusion zwischen der Finox Beteiligungen AG und der Ypsomed Holding AG. Durch die Fusion übernahm die Ypsomed Holding AG alle bestehenden und zukünftigen Verpflichtungen der Finox Beteiligungen AG. Die Finox Beteiligungen AG brachte folgende Aktiven und Passiven in die Ypsomed Holding AG ein:

Liquide Mittel	2 871
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	3 641
Darlehen an Ypsomed Holding AG	450 006
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-6 941
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	-443 411
Nettoaktiven	166

3. Fremdwährungen

	Bilanz Jahresendkurse		Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		
	31.03.05	31.03.04	2004/05	01.05.03– 31.03.04	01.04.03– 30.04.03
EURO (EUR)	1.55	1.56	1.54	1.55	1.50
US-Dollar (USD)	1.20	1.28	1.22	1.32	1.38
Schweden (100 SEK)	16.93	16.80	16.92	17.01	16.35
Norwegen (100 NOK)	18.87	18.55	18.60	18.68	19.13
Dänemark (100 DKK)	20.81	20.97	20.70	20.86	20.17
UK (GBP)	2.26	2.33	2.26	2.23	2.17

4. Flüssige Mittel

	31.03.05	31.03.04
Kassenbestand, Postgiroguthaben	2 363	859
Bankguthaben	53 622	11 757
Total	55 985	12 616

5. Wertschriften

Die Wertschriften bestehen aus Schuldtiteln, Obligationenfonds und ähnlichen, an aktiven Märkten gehandelten Anlageprodukten.

	31.03.05	31.03.04
CHF	52 150	
EUR (umgerechnet in CHF)	17 458	
Total	69 608	0

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.03.05	31.03.04
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40 086	30 197
Wertberichtigungen	-457	-211
Total	39 629	29 986

7. Übrige kurzfristige Vermögenswerte

	31.03.05	31.03.04
Abgrenzungsposten	1 705	3 109
Sonstige Forderungen	5 547	9 899
Total	7 252	13 008

8. Vorräte

	31.03.05	31.03.04
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3 594	2 472
Unfertige Erzeugnisse	19 585	18 534
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	15 957	22 023
Gesamte Vorräte brutto	39 136	43 029
Wertberichtigung	-4 534	-5 326
Total	34 602	37 703

In den Handelswaren per 31. März 2004 sind FreeStyle-Produkte im Wert von CHF 7.3 Mio. enthalten.

9. Finanzanlagen

	31.03.05	31.03.04
Beteiligung Genossenschaft Energie Burgdorf	20	20
Total	20	20

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

10. Sachanlagen

	Land und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen	Anlagen im Bau	Total 2004/05	Total 01.05.03– 31.03.04	Total 01.04.03– 30.04.03
Anschaffungswert							
Stand 01.04.04							
01.05.03/01.04.03	52 921	94 709	5 434	5 959	159 023	125 809	124 893
Zugänge	16 171	46 074	702	8 512	71 459	36 900	943
Abgänge		-8 123	-104		-8 227	-3 594	-27
Umbuchungen	891	2 645	100	-3 636	0	-92	0
Umrechnungsdifferenzen	-1	-1	-2		-4	0	0
Stand 31.03.05							
31.03.04/30.04.03	69 982	135 304	6 130	10 835	222 251	159 023	125 809
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.04.04							
01.05.03/01.04.03	-10 156	-44 424	-2 873	0	-57 453	-46 027	-45 027
Abschreibungen	-2 025	-17 853	-1 151		-21 029	-14 747	-1 000
Abgänge		2 082	48		2 130	3 308	0
Umbuchungen					0	12	0
Umrechnungsdifferenzen					0	0	0
Stand 31.03.05							
31.03.04/30.04.03	-12 181	-60 195	-3 976	0	-76 352	-57 453	-46 027
Netto-Buchwert							
01.04.04							
01.05.03/01.04.03	42 765	50 285	2 561	5 959	101 570	79 782	79 866
Netto-Buchwert							
31.03.05							
31.03.04/30.04.03	57 801	75 109	2 154	10 835	145 899	101 570	79 782

Es bestehen keine Verpfändungen zur Sicherstellung von Krediten und keine Anlagen in Finanzleasing. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beläuft sich per 31. März 2005 auf CHF 260.2 Mio. (Vorjahr: CHF 191.1 Mio.).

11. Immaterielle Vermögenswerte

	Goodwill	Übrige immat. Anlagen	Total 2004/05	Total 01.05.03– 31.03.04	Total 01.04.03– 30.04.03
Anschaffungswert					
Stand 01.04.04/01.05.03/01.04.03	313 719	7 059	320 778	321 467	7 741
Zugänge		1 013	1 013	1 352	7
Abgänge		-28	-28	-2 133	0
Umbuchungen			0	92	0
Umrechnungsdifferenzen	-4	1	-3	0	0
Stand 31.03.05/31.03.04/30.04.03	313 715	8 045	321 760	320 778	7 748
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.04.04/01.05.03/01.04.03	-14 691	-5 508	-20 199	-6 948	-6 909
Abschreibungen		-777	-777	-15 337	-39
Abgänge		28	28	2 096	0
Umbuchungen			0	-10	0
Umrechnungsdifferenzen	-2	-2	-2	0	0
Stand 31.03.05/31.03.04/30.04.03	-14 691	-6 259	-20 950	-20 199	-6 948
Netto-Buchwert 01.04.04/01.05.03/01.04.03	299 028	1 551	300 579	314 519	832
Netto-Buchwert 31.03.05/31.03.04/30.04.03	299 024	1 786	300 810	300 579	800

12. Vorauszahlungen von Pharma-Partnern

Unsere Pharma-Partner leisten Zahlungen für Produktionsanlagen, die spezifisch auf deren Produkte ausgerichtet sind. Im Berichtsjahr wurden Anzahlungen über CHF 33.4 Mio. geleistet. Davon sind CHF 6.3 Mio. mit bereits fertiggestellten Anlagen verrechnet worden. Diese Anlagen befinden sich weiterhin in unserem Besitz, sind jedoch nicht mehr im Anlagevermögen ausgewiesen. Die Verrechnung der Anlagen an die Pharma-Partner ist unter den Abgängen im Sachanlagenpiegel enthalten. Die verbleibenden Anzahlungen von CHF 27.1 Mio. sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

13. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen

	31.03.05	31.03.04
Abgrenzungsposten	15 845	10 316
Sonstige Verbindlichkeiten	2 600	2 175
Total	18 445	12 491

14. Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

	Zinssatz	Fälligkeit	Nominalwert	
			31.03.05	31.03.04
Darlehen von W. Michel per 31. März 2005	0.50%	31.03.10	218 121	439 245

Das Darlehen wird mit 0.5% verzinst und kann von der Ypsomed Holding AG jederzeit ganz oder teilweise getilgt werden. Das Darlehen wird spätestens am 31.03.2010 zur Rückzahlung fällig.

Im Geschäftsjahr 2004/05 wurden Zinsen in Höhe von CHF 1.0 Mio. an W. Michel bezahlt.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

15. Rückstellungen

	Garantien	Pensionen	Restrukturierungen	Andere	Total 2004/05	Total 01.05.03– 31.03.04	Total 01.04.03– 30.04.03
Stand 01.04.04							
01.05.03/01.04.03	3 089	9 467	0	0	12 556	11 670	4 457
Bildung	1 912		1 658	295	3 865	3 512	325
Auflösung				-939	-939	-30	0
Verwendung		-1 615			-1 615	-2 596	0
Umbuchungen		-959		959	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen		-6	8		2	0	0
Stand 31.03.05							
31.03.04/30.04.03	5 001	6 887	1 666	315	13 869	12 556	4 782

Garantien

Ypsomed entwickelt, produziert und verkauft Produkte in der Medizinaltechnikbranche. Materialdefekte oder Produktionsfehler können massive Entschädigungszahlungen oder Produktrücknahmen zur Folge haben. Die Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen vorgenommen und beziehen sich auf Rückgaben und Gewährleistungen.

Restrukturierungen

Die Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen enthalten die Restkosten für die Umstrukturierung des europäischen Vertriebsnetzes nach der Einstellung des FreeStyle-Vertriebs.

16. Personalvorsorgeverpflichtungen

Der bilanzierte Vorsorgeaufwand wird wie folgt ermittelt:

	31.03.05	31.03.04
Barwert der Pensionsverpflichtungen	57 455	44 977
Marktwert des Vorsorgevermögens	52 029	37 305
Unterdeckung	5 426	7 672
Rückstellung (Ziffer 15)	-6 887	-9 467
Unberücksichtigter Gewinn nach IAS 19.58	-14	0
Unberücksichtigter versicherungstechnischer (Gewinn)/Verlust	-1 475	-1 795

Der Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung beträgt:

	2004/05	01.05.03– 31.03.04	01.04.03– 30.04.03
Vorsorgekosten	4 991	4 478	407
Zinsaufwendungen	1 799	1 628	148
Amortisation versicherungstechnischer Verluste	0	0	26
Erwartete Rendite auf das Vorsorgevermögen	-1 679	-1 426	-130
Anpassungen nach IAS 19.58	-14	0	0
Arbeitnehmerbeiträge	-2 469	-2 085	-190
Total im Personalaufwand enthalten	2 628	2 595	261

Bilanznachweis über die Veränderung in der Deckung:

	2004/05	01.05.03– 31.03.04	01.04.03– 30.04.03
Unterdeckung per 01.04.04/01.05.03/01.04.03	9 467	9 468	9 468
Gesamtaufwand – wie vorstehend	2 628	2 595	261
Bezahlte Beiträge	-5 208	-2 596	-261
Rückstellung per 31.03.05/31.03.04/30.04.03 (Ziffer 15)	6 887	9 467	9 468

Die wesentlichen versicherungstechnischen Annahmen, die für die Berechnung verwendet wurden, sind:

Diskontierungssatz	4.0%	4.0%	4.0%
Erwartete Vermögensrendite	4.5%	4.5%	4.5%
Zukünftige Lohnentwicklung	2.5%	2.5%	2.5%
Zukünftige Rentenentwicklung	1.0%	1.0%	1.0%

Der tatsächliche Ertrag aus Vorsorgevermögen betrug CHF 1.882 Mio.

17. Aktienkapital

Aktienkapital (in Tausend CHF)	2004/05	2003/04
Stand 01.04.	250	n/a
Gründung Ypsomed Holding AG		250
Kapitalerhöhung/IPO	140 303	
Stand 31.03.	140 553	250

Anzahl Aktien		
Stand 01.04.	2 500	n/a
Gründung Ypsomed Holding AG		2 500
Kapitalerhöhung/IPO	11 241 713	
Stand 31.03.	11 244 213	2 500

Die Ypsomed Holding AG wurde am 29. Dezember 2003 mit einem Gesellschaftskapital von CHF 250 000, bestehend aus 2500 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 100, gegründet. Zum Börsengang im September 2004 wurden insgesamt 11 244 213 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 12.50 ausgegeben.

Bedingtes Aktienkapital (in Tausend CHF)	2004/05	2003/04
Stand 01.04.	0	n/a
Kapitalerhöhung/IPO	2 000	
Stand 31.03.	2 000	0

Anzahl bedingte Aktien		
Stand 01.04.	0	n/a
Kapitalerhöhung/IPO	160 000	
Stand 31.03.	160 000	0

18. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten aus laufender Geschäftstätigkeit. Es ist nicht davon auszugehen, dass dem Unternehmen daraus materielle Verpflichtungen erwachsen.

Fälligkeit:	31.03.05	31.03.04
2005	109	296
2006		
2007		
2008	300	300
unbefristet	402	403
Total	811	999

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

19. Abnahmeverpflichtungen

	31.03.05	31.03.04
Vertragliche Verpflichtungen aus Beratungs- und Forschungs-/Entwicklungsprojekten bis 31.12.08	2 731	3 718

20. Betrieblicher Aufwand

	2004/05		2003/04		01.05.03–31.03.04	
Herstellungs- und Anschaffungskosten	144 936	74.6%	122 877	74.2%	113 640	74.0%
Forschung und Entwicklung	14 295	7.4%	6 621	4.0%	6 397	4.2%
Marketing und Verkauf	19 119	9.8%	22 894	13.8%	20 971	13.7%
Verwaltung	15 926	8.2%	13 209	8.0%	12 436	8.1%
Total	194 276	100.0%	165 601	100.0%	153 444	100.0%
Materialaufwand	66 994	34.5%	75 015	45.3%	69 319	45.2%
Personalaufwand	70 903	36.5%	60 156	36.3%	55 545	36.2%
Abschreibungen	21 811	11.2%	16 431	9.9%	15 392	10.0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34 568	17.8%	13 999	8.5%	13 188	8.6%
Total	194 276	100.0%	165 601	100.0%	153 444	100.0%

21. Blutzuckermessgerät FreeStyle

Infolge Einstellung des Vertriebs des Blutzuckermessgeräts FreeStyle leistete deren Herstellerin Abbott, USA, eine einmalige Entschädigungszahlung von USD 13.2 Mio. (CHF 16.8 Mio.). Davon decken CHF 13.5 Mio. die angefallenen Kosten in unserem europäischen Vertriebsnetz, CHF 3.3 Mio. sind als Ertrag unter «Marketing and Sales» ausgewiesen.

22. Aufteilung der Mitarbeiter nach Ländern und Funktionen

Personalbestand zum 31. März (Anzahl Vollzeitstellen)	Produktion & Logistik	F&E	Marketing & Verkauf	Verwaltung	Total 31.03.05	Total 31.03.04
Schweiz	617	61	21	87	786	637
Deutschland ¹⁾	14		55	13	81	74
Niederlande			5	1	5	7
Italien					0	11
Frankreich ¹⁾			12	3	15	15
Skandinavien			7	1	8	20
Total	631	61	99	104	894	764

¹⁾ davon aufgrund Reorganisation
in gekündigtem Arbeitsverhältnis

	25	3	28		
Anzahl der Beschäftigten				933	797

23. Finanzertrag

	2004/05	2003/04	01.05.03– 31.03.04
Zinsertrag	321	102	101
Gewinne aus Wertpapieren	683	0	0
Fremdwährungsgewinne	890	2 750	841
Sonstige Finanzerträge	237	18	0
Total	2 131	2 870	942

24. Finanzaufwand

	2004/05	2003/04	01.05.03– 31.03.04
Zinsaufwendungen	1 152	2 255	2 251
Verluste aus Wertpapieren	728	0	0
Fremdwährungsverluste	2 063	1 715	1 659
Übrige Finanzaufwendungen	108	88	83
Total	4 051	4 058	3 993

25. Übrige nicht betriebliche Erträge

	2004/05	2003/04	01.05.03– 31.03.04
Immobilienertag (Mieten)	338	336	309
Immobilienaufwand	-292	-110	-85
Übriger nicht betrieblicher Ertrag	-10	50	49
Total	36	276	273

26. Steuern

	2004/05	2003/04	01.05.03– 31.03.04
Ertragssteuern	5 799	4 603	4 364
Latente Steuern	671	-1 117	-1 502
Total	6 470	3 486	2 862

Die Steuerbelastung auf den Gewinn vor Steuern weicht von dem theoretischen Betrag, der bei der Verwendung des für Ypsomed AG, Burgdorf, geltenden Basissteuersatzes entstehen würde, wie folgt ab:

Gewinn vor Steuern	45 665	17 530	14 452
Steuern zum (erwarteten) Basissteuersatz von 22%	10 046	3 856	3 179
Effekt aus anderen Steuersätzen	-3 576	-370	-317
Steuerbelastung	6 470	3 486	2 862

Das Unternehmen profitiert von reduzierten Steuersätzen, die jährlichen Veränderungen unterworfen sind. Änderungen der reduzierten Steuersätze wirken sich auf den effektiven Steuersatz des Unternehmens aus.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Die in der Konzernbilanz erfassten Beträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

	31.03.05	31.03.04
Laufende Ertragssteuern:		
Steuerforderungen	-5 389	-3 923
Netto laufende Ertragssteuern	-5 389	-3 923
Latente Ertragssteuern:		
Latente Steuerforderungen	4 466	5 179
Latente Steuerverbindlichkeiten	-3 851	-3 888
Netto latente Ertragssteuern	615	1 291

Die für latente Ertragssteuern in der Konzernbilanz erfassten Forderungen und Verbindlichkeiten werden unter den langfristigen Aktiven und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei den latenten Steuerforderungen werden steuerliche Verlustvorträge nur soweit berücksichtigt, als es wahrscheinlich ist, dass die damit verbundenen Steuergutschriften realisiert werden können. Per Bilanzstichtag bestehen nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 1.3 Mio.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Belastungen und Gutschriften aus latenten Ertragssteuern ergeben sich aus folgenden Positionen:

	31.03.05	31.03.04
Latente Steuerforderungen:		
Steuerliche Verlustvorträge	4 120	4 193
Auswirkungen aus Zwischengewinnen	346	986
Total	4 466	5 179
Latente Steuerverbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254	239
Vorräte	1 017	1 032
Rückstellungen	-72	0
Steuerliche Bewertungsunterschiede	1 199	1 271
Sachanlagen	2 333	2 499
Immaterielle Vermögenswerte	319	111
Übrige zeitliche Differenzen	0	7
Beschleunigte Steuerabschreibungen	2 652	2 617
Total	3 851	3 888

27. Segmentinformationen

Auf Grund der Organisationsstruktur (vor allem Beeinflussung durch Produkte und Dienstleistungen) richtet sich das primäre Berichtsformat nach den Geschäftsfeldern. Als sekundäres Format erfolgt die Aufteilung nach geografischen Standorten. Die Ypsomed Gruppe verfügt nur über ein Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör». Im Folgenden ist das sekundäre Berichtssegment dargestellt:

Aufteilung nach geografischen Standorten:

	2004/05	Umsatz 2003/04	01.05.03– 31.03.04	31.03.05	Aktiven 31.03.04	2004/05	Netto-Investitionen 2003/04	01.05.03– 31.03.04
Schweiz	19 705	17 956	16 728	639 092	468 357	66 078	36 967	36 044
Europa exkl. Schweiz	218 944	175 877	164 164	19 390	32 426	288	1 914	1 887
Nordamerika	2 985	4 723	4 295	0	0	0	0	0
Sonstige	189	178	178	0	0	0	0	0
Total	241 823	198 734	185 365	658 482	500 783	66 366	38 881	37 931

Der Umsatz wird nach Standort des Kunden (Endverbraucher) oder nach Standort des OEM-Partners ausgewiesen. Der Umsatz aus dem Verkauf von Pen-Systemen an OEM-Partner wird hauptsächlich an europäische Tochtergesellschaften der OEM-Partner fakturiert. Diese Umsätze sind in der geografischen Aufteilung unter Europa ausgewiesen. Die OEM-Partner vertreiben die Pen-Systeme weltweit. Die Aktiven und die Investitionen werden am Standort der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

28. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG beliefen sich auf insgesamt CHF 565 000 (Vorjahr CHF 565 000). Im Geschäftsjahr 2004/05 wurden Zinsen in Höhe von CHF 1.0 Mio. für das Darlehen gem. Ziffer 14 an W. Michel bezahlt.

29. Gewinn pro Aktie

	2004/05	2003/04	01.05.03– 31.03.04
Reingewinn in Tausend CHF	39 195	14 044	11 590
Anzahl Namenaktien zu nominal CHF 12.50	11 244 213	11 244 213	11 244 213
Gewinn pro Namenaktie in CHF	3.49	1.25	1.03

Die 11 Monate vom 1. April 2003 bis zum 31. März 2004 wurden auf der Basis aller nach dem Börsengang ausgegebenen Aktien bewertet.

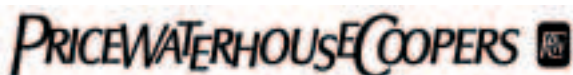
30. Finanzierungsinstrumente

Zur Absicherung eines Teils des Fremdwährungsrisikos gemäss Ziffer 5 wurde folgendes Devisengeschäft abgeschlossen:

Position	Nominalwert	Währung	Verfall	Marktwert in CHF
EUR abgesichert zu CHF	9 700 000	EUR	24.06.05	12 106

Der per 31. März 2005 aus der Bewertung des Kontrakts nicht realisierte Buchgewinn von CHF 12 106 wurde erfolgswirksam verbucht und unter den kurzfristigen Aktiven ausgewiesen.

Es wird kein Hedge-Accounting angewandt.



PricewaterhouseCoopers AG
Hallenstrasse 10
Postfach
3001 Bern
Telefon +41 31 306 81 11
Fax +41 31 306 81 15

Bericht des Konzernprüfers
an die Generalversammlung der
Ypsomed Holding AG
Burgdorf

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang, Seiten 36 bis 53) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

Marcel Durand

Bern, 12. Mai 2005

VIERJAHRESÜBERSICHT 1. APRIL–31. MÄRZ

in Tausend CHF	2004/05	2003/04	2002/03	2001/02
Eigenfabrikate ¹⁾	186 403	130 573	90 773	73 014
FreeStyle	20 656	46 324	36 201	17 432
Übrige Produkte ²⁾	34 764	21 837	10 213	10 168
Total Umsatz	241 823	198 734	137 187	100 614
Bruttoergebnis	96 888	75 857	42 270	25 659
Bruttoergebnis in %	40.1%	38.2%	30.8%	25.5%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	47 548	18 442	14 204	6 689
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern in %	19.7%	9.3%	10.4%	6.6%
Konzernergebnis	39 195	14 044	12 061	5 776
Konzernergebnis in %	16.2%	7.1%	8.8%	5.7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	21 033	15 747	12 913	11 485
Amortisationen	778	15 376	531	488
EBITDA ³⁾	69 359	49 564	27 648	18 662
EBITDA in %	28.7%	24.9%	20.2%	18.5%
Kurzfristige Aktiven	207 076	93 313	61 078	44 790
Langfristige Aktiven	451 406	407 470	81 884	72 327
Kurzfristige Verbindlichkeiten	65 468	33 254	23 229	16 517
Langfristige Verbindlichkeiten	235 842	455 689	8 050	5 022
Bilanzsumme	658 482	500 783	142 962	117 117
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	94 775	33 540	20 398	6 496
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-66 370	-39 676	-22 481	-18 468
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	14 964	14 859	4 044	12 864
Ausgegebene Aktien	11 244 213			
Gewinn pro Namenaktie in CHF (Basis/Verwässerung) ⁴⁾	3.49	1.25	1.07	0.51
Dividende pro ausgegebene Aktie (in CHF) ⁵⁾	0.00	n/a	n/a	n/a
Buchwert pro Aktie (in CHF)	31.76			
Aktienkurs: Jahreshöchst (in CHF)	126.50	n/a	n/a	n/a
Aktienkurs: Jahrestiefst (in CHF)	70.65	n/a	n/a	n/a
Aktienkurs: Jahresende (in CHF)	124.00	n/a	n/a	n/a
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	1 394	n/a	n/a	n/a
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	891	761	535	420
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, Jahresdurchschnitt)	845	722	508	399
Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)	933	797	560	440
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, per Jahresende)	894	764	537	422
Umsatz pro Vollzeitstelle (Jahresdurchschnitt)	286 037	275 130	270 208	252 177

¹⁾ Der Umsatz aus Herstellung von Spritzgussteilen für Dritte ist unter «Übrige Produkte» ausgewiesen.

²⁾ Das Direkthandelsgeschäft der DiaExpert in Deutschland ist erst ab 1. 10.2003 enthalten.

³⁾ Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen

⁴⁾ Vorjahre umgerechnet mit Anzahl Aktien nach IPO.

⁵⁾ Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.90 vor. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

BILANZ DER YPSOMED HOLDING AG

HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	31.03.05	31.03.04
Aktiven		
Flüssige Mittel	40 288	32
Wertschriften	69 608	0
Dividendenabgrenzungen von Konzerngesellschaften	21 200	13 500
Abgrenzungsposten	63	0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	218	0
Kurzfristige Aktiven	131 377	13 532
Darlehen an Konzerngesellschaften	107 266	109 631
Beteiligungen	326 030	331 449
Langfristige Aktiven	433 296	441 080
Total Aktiven	564 673	454 612
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221	0
Abgrenzungsposten	824	50
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	45	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	9 182	3 970
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10 272	4 020
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	218 121	439 245
Langfristige Verbindlichkeiten	218 121	439 245
Aktienkapital	140 553	250
Reserven	177 538	0
Gewinnvortrag	17 363	0
Reingewinn	826	11 097
Eigenkapital	336 280	11 347
Total Passiven	564 673	454 612

ERFOLGSRECHNUNG DER YPSOMED HOLDING AG

HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	01.04.04– 31.03.05	29.12.03– 31.03.04
Ertrag		
Finanzertrag	27 560	15 161
Total Ertrag	27 560	15 161
Aufwand		
Abschreibungen	23 181	3 995
Finanzaufwand	2 049	0
Verwaltungsaufwand	1 458	68
Ertragssteuern	46	1
Total Aufwand	26 734	4 064
Reingewinn	826	11 097

ANTRAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	31.03.05	31.03.04
Gewinnvortrag	11 047	0
Gewinnvortrag Finox Beteiligungen AG aus Absorptionsfusion	6 316	0
Reingewinn des Geschäftsjahres	826	11 097
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	18 189	11 097
Zuweisung an gesetzliche Reserven	0	50
Dividenden ¹⁾	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	18 189	11 047

¹⁾ Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.90 vor. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2004/05 DER YPSOMED HOLDING AG

Ertrag

Der Finanzertrag besteht hauptsächlich aus Dividenden und Zinserträgen.

Aktiven

Die Dividenden der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Ypsomed Holding AG in Höhe von CHF 21 200 000 wurden im Geschäftsjahr vorgezogen verbucht.

Aktienkapital

Das Aktienkapital in Höhe von CHF 140 552 662 besteht aus 11 244 213 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 12.50.

Bedingtes Aktienkapital

Die Gesellschaft verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 2 Mio. Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 1 60 000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 12.50 ausgeben.

Wichtige Aktionäre

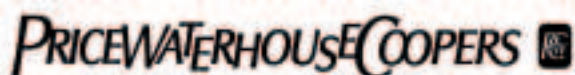
	Anzahl Aktien	Kapitalanteil	Stimmenanteil
Willy Michel ¹⁾	8 000 000	71.1%	71.1%
BV Holding AG, Bern ²⁾	163 399	1.5%	1.5%

¹⁾ Die Aktien unterliegen einem Lock up bis zum 21. September 2005.

²⁾ Die Hälfte dieser Aktien unterliegen einem Lock up bis zum 21. September 2005 und die weitere Hälfte bis zum 21. September 2006.

Beteiligungen

	Beteiligung	Aktienkapital
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 500 000
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100%	CHF 1 000 000
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 100 000



PricewaterhouseCoopers AG
Hallerstrasse 10
Postfach
3001 Bern
Telefon +41 31 305 81 11
Fax +41 31 305 81 15

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Ypsomed Holding AG
Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 56 bis 58) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

Marcel Durand

Bern, 12. Mai 2005